

24 FEUILLETON

„Aufnahmen sind für mich sehr wichtig“

Musik Der Organist und Komponist Carson Cooman ist 36, hat aber schon 1200 Werke geschrieben.

Carson Cooman ist einer der spannendsten und vielseitigsten Komponisten der USA, ganz sicher aber einer der produktivsten. Mehr als 1200 Werke hat der 1982 in New York geborene Künstler schon geschrieben, viele davon für die Orgel. Am Samstag ist Cooman als Organist in der Ulmer Pauluskirche zu erleben.

Herr Cooman, Ihre Klangsprache ist zumeist tonal und verständlich. Hat das einen bestimmten Grund?

Carson Cooman: Insbesondere für die Orgel und Sänger komponiere ich sehr viel tonale Musik, da diese Form dem entspricht, was Organisten und Chöre gerne machen und auch sehr gut beherrschen. Die meisten Organisten sind in der Kirche aktiv und traditionell eher konservativ ausgerichtet. Und da ich möchte, dass meine Musik oft aufgeführt wird, komponiere ich sie so, dass sie von den Interpreten auch gern gespielt wird.

Sie sind noch jung, haben aber schon mehr als tausend Werke komponiert. Was treibt Sie an?

Sehr motivierend sind für mich Wünsche, die die Auftraggeber äußern. Auch die Werke, mit denen ich mich gerade als Interpret beschäftige, inspirieren mich.

Welche Rolle spielt die Orgel in Ihrem Leben?

Die Orgel ist ganz und gar mein Instrument (lacht). Natürlich habe ich für fast jedes andere Instrument schon komponiert, aber die Orgel nimmt doch einen besonderen Platz in meinem Herzen und in meinem Schaffen ein.

Auf Tonträgern sind Sie auch gut vertreten, sowohl als Komponist, als auch als Interpret . . .

CD-Aufnahmen sind sehr wichtig für mich. Ich habe schon sehr viele Stücke aufgenommen und welche auf YouTube gestellt, da immer weniger Leute eine physi-



Enorm produktiv: Carson Cooman.

Foto: Burkhard Schäfer

sche CD benötigen. Viele Stücke sind vorher noch nie eingespielt worden. Ich bin nicht der Typ, die hundertste Bach- oder Reger-CD vorzulegen, viel wichtiger ist mir, unbekanntes Repertoire oder wenig bekannte Komponisten zu promoten. Hier ist die CD ein guter Weg, um Gehör zu finden. In „normalen“ Konzertreihen haben solche Sachen ja zumeist keinen Platz – leider. *Burkhard Schäfer*

Info Am Samstag, 19 Uhr, spielt Carson Cooman in der Ulmer Pauluskirche Orgelwerke von Carol Williams, Wolfram Graf, Denis Bédard, Andreas Willscher, Thomas Aberg und sich selbst.